

Weiterbildung zur Praxisanleiterin bestanden

19.08.2013, 16:18 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum*



Kurs zur Weiterbildung als Praxisanleiterin

Wie wird eine Venenkanüle gelegt? Wie muss ein Patient gelagert werden, damit er sich nicht wund liegt, und wie sieht die spezielle Versorgung nach einer Operation aus? Auch wenn Krankenpflegeschüler/innen darauf schnell die theoretischen Antworten wissen, braucht es Übung, damit ihnen die Abläufe am Patienten routiniert von der Hand gehen – und dabei helfen Ihnen die Praxisanleiter.

Die berufsbegleitende Weiterbildung zur Praxisanleiterin haben neun examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen erfolgreich am Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum abgeschlossen. Damit sind sie ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung des Pflegenachwuchses, dem sie die praktischen Handgriffe lehren und bei dessen Leistungsbeurteilungen sie fortan mitwirken. Zudem sind sie in der Examensprüfung als Fachprüfer tätig.

Während der letzten acht Monate lernten die angehenden Praxisanleiterinnen die Grundlagen der Methodik und Didaktik, Auszüge des Arbeits- und Haftungsrechts, frischten ihre Lern- und Kommunikationspsychologie auf und erweiterten ihr Wissen um spezielle, auf die Krankenpflegeausbildung zugeschnittene Inhalte.

Dabei ging es vor allem darum, wie pflegerisches Wissen und Können zielgerichtet vermittelt wird und wie die Leistung der Auszubildenden korrekt analysiert und beurteilt werden kann.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit anhand verschiedener Pflege-theorien liegt bei der berufsbegleitenden Weiterbildung ein besonderer Schwerpunkt auf der Umsetzung der Anleitung im jeweiligen Fachgebiet der Teilnehmer/innen. In diesem Kurs war auch der Funktionsbereich vertreten, wie die Intensivpflege, die Anästhesie und der OP-Bereich. Eine praktische Prüfung und die Erstellung einer Facharbeit schlossen die Weiterbildung ab.

Am Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum wurden bislang über hundert Praxisanleiter/innen ausgebildet, etwa die Hälfte ist auch hier beschäftigt.

Auf dem Bild (Quelle: UK KK BO) zu sehen sind von rechts nach links: Thomas Kissinger (Pflegedirektor), Barbara Leu, Sabrina Wehnes, Anke Wäcken, Franziska Haese, Jasmin Bindbeutel, Christina Krüger, Dagmar Hagenbrock (Schulassistentin), Lara Böwing, Carmen Burdel-Köhn (Kursleitung), Sabine Nowak, Melanie Böwing (Lehrerin für

Krankenpflegeberufe), es fehlt: Marzena Vejzagic.

Portrait

Das Knappschafts Krankenhaus Bochum wurde 1909 als Gemeindekrankenhaus gegründet und ist seit 1977 Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum. Heute verfügt das Universitätsklinikum über 485 Betten und neun Fachabteilungen. Jedes Jahr werden 19.000 stationäre sowie 47.000 ambulante Patienten behandelt. Den hohen Standard der Patientenversorgung stellen über 1300 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sicher. Durch die moderne apparative und technische Ausstattung sind innovative Diagnose- und Therapieverfahren etabliert.

News-ID: 741133 • Views: 2531 (Stand: 14.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/741133/Weiterbildung-zur-Praxisanleiterin-bestanden.html>